

## **Prof. Dr. Michael Schüßler**

### *Allgemeine Angaben*

Michael Schüßler, Prof. Dr., geb. 19.06.1972, verheiratet mit Carmen Schüßler, zwei Söhne.

Univ. Tübingen, Kath.-Theol. Fak., LSt. für Praktische Theologie, Liebermeisterstr. 12, 72074 Tübingen, Tel: 07071 29-72863, E-Mail: michael.schuessler@uni-tuebingen.de

Professor (W3)

### *Akademische Ausbildung mit Abschluss*

- 1996 – 2000 Pädagogik, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Diplom, Abschlussarbeit bei Prof. Dr. Claus Mühlfeld (Sozialpädagogik), Nebenfächer Soziologie und Psychologie.
- 1993 – 2000 Katholische Theologie (1993 - 2000), Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Diplom, Abschlussarbeit bei Prof. Dr. Ottmar Fuchs (Pastoraltheologie)

### *Wissenschaftliche Abschlüsse*

- 2012 Habilitation bei Prof. Dr. Rainer Bucher (Graz): Mit Gott neu beginnen. Die Zeitdimension von Theologie und Pastoral in ereignisbasierter Gesellschaft, Stuttgart 2013 (Praktische Theologie heute, Bd. 134).
- 2006 Promotion bei Prof. Dr. Ottmar Fuchs (Tübingen): Selig die Straßenkinder. Perspektiven systemtheoretischer Sozialpastoral. Ostfildern 2006.

### *Beruflicher Werdegang ab Studienabschluss*

- Seit 2015 Professor für Praktische Theologie der katholisch-theologischen Fakultät in Tübingen
- 2012 – 2015 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Praktische Theologie der katholisch-theologischen Fakultät in Tübingen (Prof. Ottmar Fuchs)
- 2012 Privatdozent für Pastoraltheologie der Universität Graz
- 2001 – 2012 Dozent in der Ausbildung zur ErzieherIn an der Caritas-Fachakademie für Sozialpädagogik in Erlangen

### *Sonstiges (Auswahl)*

- Seit 2015 Redaktionsmitglied des Theologischen Web-Feuilleton „feinschwarz.net“
- Seit 2015 Mitherausgeber der Reihe „Tübinger Perspektiven der Pastoraltheologie und Religionspädagogik“ (Lit-Verlag)
- Seit 2015 Mitglied im Herausgeberkreis der Theologischen Quartalschrift

- Seit 2013      Wiss. Begleiter des „Netzwerks Theologinnen und Theologen in der Caritas“ des Caritasverbandes Rottenburg-Stuttgart
- Seit 2012      Mitglied in der Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologinnen und Pastoraltheologen